

glauben – leben – denken

Impulse zum Sonntag – und für die Woche
aus dem Seelsorgeraum Graz-Südwest



Befreit

Zur 1. Lesung Jesaja 45,1-6

29. Sonntag im Jahreskreis A – 22. Oktober 2023

Ich habe mich bewusst für die Langfassung der ersten Lesung des heutigen sonntags aus dem Buch Jesaja entschieden. Wie kann ich so einen kämpferischen Text in Tagen wie diesen auswählen? Ich möchte ihn nicht politisch auslegen, ich möchte ihn dir ganz persönlich zusprechen:

So spricht der HERR zu dir: Ich habe dich gesalbt und dir eine besondere Würde geschenkt. Wenn du voller Angst und Sorge bist, nehme ich dich an deiner Hand und besiege mit dir gemeinsam alle Gefühle, die dich klein machen und niederdrücken wollen. Wenn sich dein Herz anfühlt, als wäre es eingeeengt und eingesperrt von einer dicken unüberwindbaren Mauer, reiße ich diese Mauern nieder und schenke dir neue Freiheit. Und ich verrate dir noch etwas: Tief in deinem Herzen gibt es einen großen Schatz. Auch wenn du das Gefühl hast, du kannst ihn nicht finden, weil er hinter einer verschlossenen Tür verborgen ist. Ich sage dir: Ich öffne dir diese Tür. Keine Riegel ist für mich zu groß. Wenn du dann tief ins Dunkel deines Herzens hinabsteigst, findest du dort ungeahnte Schätze und Reichtümer, die ich in dich hineingelegt habe. Und du wirst tief in deinem Herzen auch mich, deinen größten Schatz entdecken und erkennen. Du wirst in deinem Herzen meine Stimme hören, die dich liebevoll bei deinem ganz besonderen Namen ruft. Du wirst mich als deinen Gott erkennen, der dich in eine ungeahnte Freiheit und Freude führt. Ich habe einen ganz besonderen Auftrag für dich. Diese Freiheit und diese Freude, die du in deinem Herzen entdeckt hast, darfst du auch für andere spürbar machen. So wird sich Tag für Tag um dich herum Gerechtigkeit und Friede ausbreiten. Ich lege dir einen wunderschönen Gürtel an, der dich an deinen Auftrag erinnert und an die Stärke, die ich dir dafür gebe. Nichts was du tust, musst du alleine tun, denn ich bin dein Gott der dich machtvoll und liebevoll begleitet wohin du auch gehst.

Seinem Gesalbten, zu Kyrus: / Ich habe ihn an seiner rechten Hand gefasst, um ihm Nationen zu unterwerfen; Könige entwaffne ich, / um ihm Türen zu öffnen und kein Tor verschlossen zu halten:[1] 2 Ich selbst gehe vor dir her / und ebne Ringmauern ein. Ich zertrümmere bronzene Tore / und zerschlage eiserne Riegel.[2] 3 Ich gebe dir verborgene Schätze / und Reichtümer, die im Dunkel versteckt sind. So sollst du erkennen, dass ich der HERR bin, / der dich bei deinem Namen ruft, ich, Israels Gott. 4 Um meines Knechtes Jakob willen, / um Israels, meines Erwählten, willen / habe ich dich bei deinem Namen gerufen; ich habe dir einen Ehrennamen gegeben, / ohne dass du mich kanntest. 5 Ich bin der HERR und sonst niemand; / außer mir gibt es keinen Gott. Ich habe dir den Gürtel angelegt, / ohne dass du mich kanntest, 6 damit man vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang erkennt, / dass es außer mir keinen Gott gibt. / Ich bin der HERR und sonst niemand.

In meinem Leben...

- Wofür bin ich heute dankbar?
- Was wurde mir heute ganz unverdient geschenkt?
- Wo möchte ich heute großzügig sein, ohne eine Gegenleistung zu erwarten?



Elfriede Demml

Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz-Südwest

elfriede.demml@graz-seckau.at

Einen schönen und gesegneten Sonntag!

Seelsorgeraum Graz Südwest

www.seelsorgeraum-graz-suedwest.graz-seckau.at